

Presseberichte



Ausgabe Nr. 6 / Juni 2004

MIT DEM FAHRRAD ÜBERZEUGT

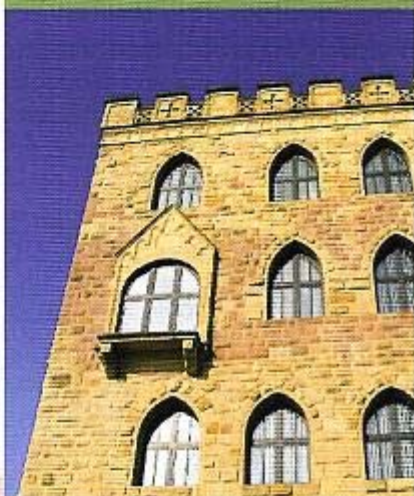
BJU VERGIBT „WIRTSCHAFT IN BEWEGUNG AWARD“

Im Rahmen des 2. Bundeskongresses „Wirtschaft in Bewegung“ hat der BJU zusammen mit dem ACE-Auto-Club-Europa erstmals den „Wirtschaft in Bewegung Award“ verliehen. Im Hambacher Schloss in Neustadt/Weinstraße gingen die Auszeichnungen an drei Unternehmen, in denen vor allem das Fahrrad als Fortbewegungsmittel im Mittelpunkt ihres Mobilitätskonzeptes steht.

Der Kongress beschäftigte sich mit Mobilitätsplanung von Unternehmen und Verwaltung. Neben Car-Sharing und Pendlernetz bietet vor allem das Fahrrad Entlastung des Autoverkehrs. Sehr überzeugend haben das die Firmen Kärcher in Winnenden, die Gesellschaft für Technische Zusammenarbeit (GTZ) in Eschborn und Infineon in

Der Stellenwert des Fahrrads wurde auch bei den Vorträgen der Referenten auf dem Bundeskongress mehrfach hervorgehoben. So betonte Professor

HISTORISCHE KULISSE:
DAS SCHLOSS HAMBACH



ROLF MAROHN, BJU-PRÄSIDIUMSMITGLIED (JURY), KLAUS DIETZE, SPRECHER MOBILITÄT, STEAM INFINEON, ROGER WOLF, GTZ, AXEL LECHTAR VON DER ALFRED KÄRCHER GMBH & CO. KG UND JURY-MITGLIED DIETER BRÜBACH, B.A.U.M. E.V. (VL.)

Dresden umgesetzt. Und wurden dafür die ersten Preisträger des Awards. Iris Gleicke, parlamentarische Staatssekretärin im Bundesverkehrsministerium, unterstrich bei der Preisübergabe die gesellschaftliche Bedeutung solcher Initiativen: „Ich unterstütze das Ziel des Kongresses, solche guten Beispiele bundesweit zu verbreiten und zur Nachahmung anzuregen. Ein weiterer Schritt zu einem nachhaltigen und attraktiven Verkehrssystem.“

Dr. Günther Klein, Leiter des europäischen Zentrums für Umwelt und Gesundheit der WHO, dass „ein betriebliches Mobilitätsmanagement für gesündere Mitarbeiter sorgen kann“. Künstlerischer Höhepunkt der Veranstaltung war der Auftritt der SAP Kammerphilharmonie mit Daniel Goedevert als Sprecher. ■

KONTAKT:
WWW.WIRTSCHAFTINBEWEGUNG.COM



Ausgabe Juni/Juli 2004

Wirtschaft in Bewegung Award vergeben.

Konkrete Projekte der Firmen Kärcher in Winnenden, GTZ in Eschborn und Infineon in Dresden wurden erstmals mit dem "Wirtschaft in Bewegung-Award", ausgezeichnet.

Iris Gleicke, parlamentarische Staatssekretärin im Bundesverkehrsministerium, betonte bei der Preisvergabe: "Deshalb unterstütze ich das Ziel des Kongresses, solchen guten Beispiele bundesweit zu ver-



Preisträger (von links): Rolf Marohn, Bundesverband junger Unternehmer (Jury), Klaus Dietze, Sprecher Mobilitästeam Infineon Dresden; Roger Wolf, Deutsche Ge-

ellschaft für Technische Zusammenarbeit Eschborn; Axel Lechtar, Alfred Kärcher GmbH & Co. KG Winnenden; Dieter Brübach, B.A.U.M.e.V. Hannover (Jury) (Foto: Manfred Grix)

breiten und zur Nachahmung anzuregen, als weiteren Schritt zu einem nachhaltigen und attraktiven Verkehrssystem..

Auf dem 2. Bundeskongress "Wirtschaft in Bewegung", am 13. und 14. Mai 2004 auf dem Hambacher Schloß in Neustadt an der Weinstraße gründete sich die gleichnamige Initiative. Die zukünftigen Verkehrsprobleme in unseren Städte und Gemeinden sind nicht allein durch den Bund, die Länder oder Städte zu lösen, auch die Unternehmen in Industrie und Handel können zur Bewältigung entscheidend beitragen. Hier setzt die Initiative "Wirtschaft in Bewegung", an, sie will die verschiedenen Akteure zusammen bringen, ein Netzwerk bilden.

Auf dem 2. Bundeskongress fanden sich hochrangige Referenten und Teilnehmer, um das Thema aus den verschiedenen Blickwinkeln zu beleuchten. So zeigte Professor Dr. Günther Klein, Leiter des europäischen Zentrums für Umwelt und Gesundheit der WHO, dass "ein betriebliches Mobilitätsmanagement für gesündere Mitarbeiter sorgen kann..

Um das Mobilitätsmanagement der Firma Infineon vorzustellen, lädt die Initiative "Wirtschaft in Bewegung", am 11. Oktober 2004 zu Infineon nach Dresden ein. Informationen finden Sie unter www.wirtschaftinbewegung.com